

Kurzanleitung: NTV2-Transformation GK nach UTM

Diese Kurzanleitung zeigt, wie in Vectorworks eine Flurkarte mit der NTV2-Transformation vom Koordinatenbezugssystem DHDN/GK in das Koordinatenbezugssystem ETRS89/UTM transformiert wird.

Voraussetzung:

- Flurkarte ist in eine Vectorworks Datei importiert
- Flurkarte ist georeferenziert (DHDN/GK)
- Die Konstruktionsebene mit der Flurkarte ist die aktive Ebene

In diesem Beispiel wird das Ziel-Koordinatenbezugssystem **ETRS89/UTM32** mit **EPSG Code 25832** für die Transformation ausgewählt.

Im Dialog **NTV2-Transformation** (Landschaft/Designer > NTV2-Transformation) das **Land** einstellen (1), in dem das von der Flurkarte dargestellte Gebiet liegt.

1. Die voreingestellte *.gsb Datei unter **Datei** belassen (2).

Hinweis: Die *.gsb Datei enthält alle benötigten Transformationsparameter. Es können aber auch eigene *.gsb Dateien über die Schaltfläche **Neu** ausgewählt werden.

2. Die Schaltfläche **CRS-Tabelle** anklicken (3).

3. Im Dialog **CRS-Tabelle** in die Eingabezeile **Filter** den benötigten EPSG-Code **25832** schreiben (4).

Hinweis: Im Eingabefeld **Filter** kann auch mit den Zeichenstrings „ETRS89“ oder „UTM32“ gesucht werden. Dann enthält die Ergebnisliste mitunter viele Treffer und das entsprechende Koordinatenbezugssystem mit dem EPSG Code 25832 muss dann manuell gesucht und aktiviert werden.

4. Den gefundenen Eintrag in der Liste **Koordinatenbezugssysteme** aktivieren (5).

5. Den Dialog **CRS-Tabelle** schließen mit **OK**.

6. Den Dialog **NTV2 Transformation** schließen mit **OK**.

Die Transformation wird jetzt durchgeführt. Gegebenenfalls muss ein Zoom auf Objekte durchgeführt werden, um die Flurkarte wieder in den Bildschirmausschnitt zu bekommen.

Die Transformation der Flurkarte ist jetzt abgeschlossen.

